

# Deutsches Handwerksblatt

ZEITUNG FÜR HANDWERK, HANDEL UND GEWERBE IN DEUTSCHLAND

Verlagsanstalt Handwerk GmbH, PF 105162,  
40042 Düsseldorf, PVST, DPAG, Entg. bez.

Donnerstag, 28. Februar 2008 Nr. 4

Ausgabe der Handwerkskammer Koblenz

Jahrgang 60

ISSN 1435-3865

## INHALT

### Koblenz regional

Von Antwerpen nach Koblenz  
zum Kunststoff-Lehrgang

Überbetriebliche Ausbildung  
für das 2. Quartal 2008

## Unikate und Kleinserien „zum Liebhaben schön“

Tassen, Teller und Schalen: Internationale Ausstellung in der Galerie Handwerk

Tassen, Teller und Schalen  
aus 15 Ländern sind in der  
Galerie Handwerk Koblenz  
bis 30. März zu sehen.

Foto: Baumann



„Ich freue mich dabei zu sein und meine Tassen in einer ungewöhnlichen Ausstellung zeigen zu können“, so Sharon Blakey aus Manchester. Die Keramikerin gehört zu den über 100 Künstlern, Gestaltern und Kunsthandwerkern aus 15 Ländern, die ihre meisterlichen Arbeiten in der Koblenzer Galerie Handwerk präsentieren.

Die Ausstellung, die Wirtschaftsstaatssekretär Professor Dr. Siegfried Englert am heutigen Donnerstag eröffnet, zeigt Unikate, aber auch Kleinserien, anspruchsvolle Objekte „zum Liebhaben schön“. So wie beispielsweise die farbenfrohen Tassen von Sharon Blakey sprechen sie das ästhetische Empfinden an und verbinden harmonisch das handwerklich Mögliche mit dem gestalterisch Machbaren. Barbara Wagner

aus Frankreich zeigt Tassen aus feinstem Porzellan. Sie fallen ins Auge durch ihre ungewöhnliche, einer Welle nachempfundenen Form. Von Peter Asendorf, Metallgestalter aus Deutschland, stammen die Schalen aus Stahl, die einem Schmetterling gleichen.

Tassen, Teller und Schalen allein auf Gebrauchsgegenstände zu reduzieren, ist zu wenig. Wie kein anderes Objekt sind sie persönlicher Ausdruck des Lebensgefühls und der Lebenskultur der Menschen. Dies ist von Land zu Land, von Region zu Region so unterschiedlich wie die Lebensweise der Menschen, ihre handwerklichen Techniken, Traditionen und die verwendeten Materialien. Mit ihrer Ausstellung trägt die HwK Koblenz erneut eindrucksvoll zum multikulturellen Verständnis bei. Besucher können

sich darüber hinaus von der Verbindung von Funktionalität und Ästhetik verzaubern lassen. Schauen und genießen ist angesagt! hol

### Tassen, Teller und Schalen – Unikate und Kleinserien

Die internationale Ausstellung ist bis 30. März zu sehen in der

Galerie Handwerk  
Rizzastraße 24-26  
56068 Koblenz

#### Öffnungszeiten:

montags bis freitags von 11 bis 18  
Uhr, samstags, sonn- und feiertags  
von 11 bis 17 Uhr.

Informationen zur Ausstellung, Tel.:  
0261/ 398-277, Fax: -993, E-Mail:  
galerie@hwk-koblenz.de, Internet:  
[www.galerie-handwerk-koblenz.de](http://www.galerie-handwerk-koblenz.de)



# Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 28. Februar 2008

Infos & Service online unter [www.hwk-koblenz.de](http://www.hwk-koblenz.de)

Jahrgang 60 – Nr. 4

[www.hwk-koblenz.de](http://www.hwk-koblenz.de)

## WEITERBILDUNG

### Aus dem HWK-Kursprogramm

#### PC-Technik

Umfassender Einblick in den hardwaretechnischen Bereich von EDV-Systemen - eigenständig Reparaturen am Rechner vornehmen: 3.4., do, 17.30-20.45 Uhr, Wissen; 2.6., mo, 17.30-20.45 Uhr, Cochem.

#### Airbag

Gesetzlich vorgeschriebener Sachkundenachweis - Einweisung in verschiedene pyrotechnische Rückhaltesysteme - praktische Beispiele: 10.3., Mo&Mi, 17-21 Uhr, Koblenz.

#### Solarleur

Energietechnik - Elektrotechnik - Wärmetechnik - Solarthermie - Fotovoltaik - wahlweise Wärmepumpe oder Holzfeuerung - Marketing: 11.4., fr, 16.30-20.45 Uhr & sa, 8.30-12.45 Uhr, Koblenz.

#### Grundlagen Gasgerätechnik

Gasgeräte - Gasanlagen - Brennwertgeräte - Energienutzung: 4.4., fr, 17-21 Uhr & sa, 8-14 Uhr, Koblenz.

#### Kaufmännische Grundlagen

Grundlagen der Buchführung - Zahlenanalyse u. -interpretation: 25.3., Di-Mo, 8-16 Uhr, Koblenz.

#### Betriebswirt des Handwerks

Betriebswirtschaft - Personal - Volkswirtschaft - Recht: 1.4., mo-fr, 8-16 Uhr, Koblenz; 7.4., mo, 9-17 Uhr, Wissen; 31.5., sa, 9-17 Uhr, Cochem; 15.8., fr, 17-21 Uhr & sa, 8-16 Uhr, Rheinbrohl; 20.9., sa, 9-17 Uhr, Herrstein; 8.11., sa, 9-17 Uhr, Bad Kreuznach. - **Kostenlose Informationsveranstaltung** zu Inhalt und Ablauf: 5.3., 18.30 Uhr, Akademie des Handwerks Koblenz; Anmeldung unter Tel.: 0261/ 398-112.

#### SPS-Fachkraft

Relaissteuerung bis SPS - Sensor/Aktorbus bis Ethernet (Profinet) - Textdisplay zur Leittechnik - Grundlagen der Handhabungs- u. Robotertechnik, Antriebs- u. CNC-Technik: 31.3., mo-fr, 8-15 Uhr, Rheinbrohl; 23.6., mo-fr, 8-15 Uhr, Koblenz.

#### Löterprüfung nach DIN EN 13131

... für das Installationshandwerk: Löten an Kupfer, Rotguss, nicht rostenden Stählen - praktische u. fachkundliche Prüfung: nach Vereinbarung, Koblenz u. Bad Kreuznach.

#### Schweißerprüfungen

... nach DIN EN 287/ISO 9606: Gas-schweißen - Lichtbogenhandschweißen - MAG-Schweißen - WIG-Schweißen: Mo-Fr, ab 8 Uhr nach Vereinbarung, 1.3., Sa, ab 7 Uhr, Koblenz.

## Morgen Meister!

[www.morgen-meister.de](http://www.morgen-meister.de)

#### Meistervorbereitung

Fachpraxis u. -theorie (Teile I&II) für **Tischler**: 4.4., Teilzeit, Koblenz; **Maurer u. Betonbauer**: 7.4., Vollzeit, Koblenz; **Friseur**: 7.4., Vollzeit, Koblenz; **Steinmetzen u. Steinbildhauer**: 25.4., Teilzeit, Koblenz.

Fordern Sie das aktuelle Bildungsprogramm 2008 der HWK Koblenz an oder besprechen Sie mit uns persönlich, welcher Kurs und welche Strategie für Sie die richtige sind! **Informationen** und Anmeldung bei der HWK-Weiterbildung, Tel.: 0261/ 398-415, Fax: -990, E-Mail: [bildung@hwk-koblenz.de](mailto:bildung@hwk-koblenz.de)

## Von Antwerpen zum Lehrgang nach Koblenz

HWK-Qualifikation Fachmann für Kunststoffschweißen

Erwin Rombaut ist von Antwerpen angereist, um sich im HWK-Kunststoff-Center zum Fachmann für Kunststoffschweißen weiterzubilden. „Der Lehrgang wird in diesem Jahr in Deutschland nur in Koblenz angeboten“, weiß er.

Rombaut, der für Chemiekonzerne aus der ganzen Welt in Antwerpen arbeitet, möchte „deutschen Qualitätsstandard und deutsches Know-how mit nach Belgien nehmen“.

Istvan Tözser aus Budapest gehört ebenso zu den zehn Teilnehmern, die den Kunststoffschweißerlehrgang besuchen und sich zum Fachmann qualifizieren. Alle loben die „hohe Qualität des Unterrichts“ und den für sie „wichtigen Praxisbezug“. Tözser, der in Ungarn für seine Firma im Behälter- und Apparatebau arbeitet, hat schon mehrere Schweißerprüfungen im Kunststoff-Center der HWK absolviert.

Kunststoffe halten in vielen Bereichen unseres Arbeitsalltags Einzug. Die professionelle Be- und Verarbeitung sowie die Kenntnisse über die eingesetzten Kunststoffe

werden für Handwerk und Industrie immer wichtiger. Das Kunststoff-Center der HWK Koblenz ist seit vielen Jahren eine internationale Anlaufstelle, wenn es um die Verarbeitung und Handhabung von Kunststoffen geht. Der Fachmann für Kunststoffschweißen ist für die Planung und Sicherstellung der Qualität von Schweißarbeiten mit thermoplastischen Kunststoffen verantwortlich. Er ist damit die Schweißaufsichtsperson.

Inhalte des vierzehntägigen Lehrgangs nach den Richtlinien des Deutschen Verbandes für Schweißen und verwandte Verfahren (DVS 2213), den die HWK ab 10. Oktober wieder anbietet, sind Verfahren zum Kunststoffschweißen, gesetzliche Bestimmungen, Maßnahmen zur Qualitätssicherung, das Prüfen von Schweißverbindungen, Gestaltung von Schweißkonstruktionen sowie Fachpraxis. Der Lehrgang endet mit einer Prüfung.

Informationen und Anmeldung im HWK-Kunststoff-Center, Tel.: 0261/ 398-521, Fax: -988, E-Mail: [metz@hwk-koblenz.de](mailto:metz@hwk-koblenz.de)



Istvan Tözser aus Budapest hat bereits mehrere Fachmann-Lehrgänge im Kunststoff-Center der HWK Koblenz besucht. Foto: Holeywa

## AKTUELL IN DER WESTERWALD-AKADEMIE

### Infoveranstaltung und Qualifizierung zum GEB

Ab 1. Juli dieses Jahres wird der Energieausweis für den Gebäudebestand Pflicht. Bislang musste nur bei der Errichtung von Neubauten, umfassenden Sanierungsmaßnahmen oder der Erweiterung von Gebäuden ein Energieausweis ausgestellt werden. Künftig wird er bei Nutzerwechsel auch für bestehende Gebäude verlangt.

Die HWK bietet die 220-stündige Fortbildung zum Gebäude-Energieberater (GEB) erstmals auch in ihrer Westerwald-Akademie in Wissen an. Erfolgreiche Absolventen dürfen die Energieausweise für Wohngebäude erstellen. Inhalte: baulicher Wärmeschutz, Anlagentechnik, energetische Gebäudeanalyse, wirtschaftliche Modernisierungskonzepte, Kundengespräch.

Der GEB-Lehrgang in Wissen beginnt am 18. April in Teilzeit (fr, 16.30-20.45 Uhr & sa, 8.30-12.45 Uhr). Am 29. Februar findet um 18 Uhr eine Informationsveranstaltung statt.

Infos und Anmeldung im HWK-Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit, Tel.: 0261/ 398-653, Fax: -992, E-Mail: [zua@hwk-koblenz.de](mailto:zua@hwk-koblenz.de)

## Gute Zeiten für Netzwerk- und Systemspezialisten

HWK Koblenz macht EDV-Fachkräfte für neue Herausforderungen fit



Bei der HWK holen sich angehende Netzwerk- und Systemadministratoren das Rüstzeug, um in der Unternehmens-EDV erfolgreich zu sein. Foto: Wangelin

**Qualifizierte EDV-Fachkräfte haben nach wie vor ausgezeichnete Karrierechancen. Das gilt in besonderer Weise für zertifizierte System- und Netzwerkadministratoren, die sich in Profilehrgängen bei der HWK Koblenz das Rüstzeug für komplexe Aufgaben im EDV-Bereich holen.**

Neben der Weiterbildung zum „Network-Administrator Plus“ bietet die HWK Fortbildungen zum Netzwerkspezialisten für das Betriebssystem Windows an. Das umfangreichste und anspruchsvollste Kursangebot ist dabei die professionelle Fortbildung zum Microsoft-

Systemspezialisten (MCSE). Je nach Vorkenntnissen der Seminarteilnehmer umfasst der Kurs zwischen 360 und 520 Unterrichtsstunden. Tätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung, in Unternehmen der IT-Branche, aber auch in Firmen mit eigenständiger EDV-Abteilung oder als technischer Berater oder Netzwerkanalyst stehen den Absolventen offen.

Der Einstieg in die Lehrgänge unter der Leitung eines erfahrenen IT-Spezialisten ist jederzeit möglich. Individuelle und auf die persönlichen Fertigkeiten abgestimmte Qualifizierungspläne garantieren einen nachhaltigen Lernerfolg.

Gut für Jobsuchende, die eine neue berufliche Herausforderung suchen: Die Bundesagentur für Arbeit vergibt Bildungsgutscheine für die Netzwerktechnik-Lehrgänge MCSE und MCSA bei der HWK Koblenz.

Informationen zu Profiseminaren im Bereich Netzwerktechnik bei der HWK-Weiterbildung, Tel.: 0261/ 398-113, Fax: -990, E-Mail: [bildung@hwk-koblenz.de](mailto:bildung@hwk-koblenz.de)

### Aktionstag am 8. März im HWK-City-Büro

Im Rahmen des nächsten Aktionstages am 8. März von 8 bis 13 Uhr in ihrem City-Büro in Koblenz lädt die HWK in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Koblenz, der Volksbank Koblenz Mittelrhein eG, der Signal Iduna und der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz zum „HWK-Starterzentrum – Gründertag 2008“ ein.

Über die individuelle Beratung hinaus stehen folgende Vorträge auf dem Programm:

- 9.00 h Beratungsangebote der HWK Koblenz – Erfolgreich selbstständig!
- 9.45 h Absicherung: Welche Risiken sollten Sie absichern?
- 10.30 h Was erwartet die Bank von einem Gründer und Jungunternehmer?
- 11.30 h Welche öffentlichen Finanzierungshilfen gibt es?
- 12.15 h Steuern: Was kommt auf Sie zu?

Informationen und Anmeldung bei der HWK-Betriebsberatung, Tel.: 0261/ 398-251, Fax: -994, E-Mail: [beratung@hwk-koblenz.de](mailto:beratung@hwk-koblenz.de)

## BETRIEBSFÜHRUNG

### Nach mir die Sintflut?

Von der guten und rechtzeitigen Vorbereitung einer Unternehmensnachfolge hängt der zukünftige Erfolg eines Betriebes ab. Auch im Kammerbezirk Koblenz ist die Nachfolgeregelung für jeden dritten Betrieb aktuell. Die HWK-Betriebsberatung bietet hierzu umfangreiche Unterstützung. Zusätzlich startet die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH zusammen mit dem Landwirtschaftsministerium unter dem Motto „Nach mir die Sintflut?“ eine landesweite Infokampagne zur Unternehmensnachfolge. Damit soll die Bedeutung des Themas hervorgehoben und jetzigen Firmenchefs und potenziellen Nachfolgern ein Forum geboten werden.

### Preis für Managerin

Die Leistungen der Unternehmerinnen sind aus den Handwerksbetrieben nicht wegzudenken: Ob als mitarbeitende Ehefrau oder selbstständige Handwerkerin, sie managen das Büro, sind Personal- und Marketingfachfrau, kümmern sich um die Familie. Der Wettbewerb „Unternehmerin des Jahres“ des „handwerk magazins“ zeichnet diese Arbeit aus. Bis 31. März können sich selbstständige oder mitarbeitende Ehefrauen, die sich in besonderer Weise für den Betrieb und das Handwerk einsetzen, bewerben und einen Reisegutschein in Höhe von 2.500 Euro gewinnen. Beratung und Unterstützung durch die HWK erhalten Unternehmerinnen mit betriebswirtschaftlichen Kursen und Kontakten zu Netzwerken.

### Die Zukunft ist weiblich

Viele Mädchen und junge Frauen scheuen sich, einen technischen oder handwerklichen Beruf zu ergreifen. Häufig ist das Interesse da, aber es fehlt an Möglichkeiten, den Beruf genauer kennen zu lernen. Am 24. April findet bundesweit zum achten Mal der Girls' Day für Schülerinnen der Klassen 5 bis 10 statt. Die HWK Koblenz sucht für diesen Tag wieder Handwerksbetriebe, die den Mädchen einen Einblick in ihre Arbeit geben und so ihren zukünftigen Nachwuchs sichern wollen. Die HWK selbst wird wieder mit zahlreichen Veranstaltungen für technische Berufe im Handwerk werben.

Infos bei der HWK-Betriebsberatung, Tel.: 0261/ 398-251, E-Mail: [beratung@hwk-koblenz.de](mailto:beratung@hwk-koblenz.de)



### Nachwuchshandwerkern über die Schulter geschaut

Popstar Thomas Anders war zu Gast in den HWK-Berufsbildungszentren in der Koblenzer August-Horch-Straße. Dort wollte er den Ort kennen lernen, an dem er zum ersten Mal auf dem HelleWecks-Schulfest am 7. April den Song zum Buch von Stefan Gemmel singen wird, das Grundschulern Lust auf die vielfältige Berufswelt des Handwerks machen soll. Anders war begeistert von der Atmosphäre in den Werkstätten und fand die lebensnahe Ausbildung richtig spannend. Nicht schlecht hat er über den „Riesensandhaufen“ in der Straßenbauherberge gestaunt. Die Lehrlinge waren allerdings auch recht angetan vom ungewöhnlichen Besuch. Viele haben sich mit ihm fotografieren lassen. – Informationen zu HelleWecks und Schulfest, Tel.: 0261/ 398-343, Fax: -989, E-Mail: [hellewecks@hwk-koblenz.de](mailto:hellewecks@hwk-koblenz.de), Internet: [www.hellewecks.de](http://www.hellewecks.de)

Foto: Frey



# Überbetriebliche Ausbildung für das 2. Quartal 2008

Die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (Ülu) in den Berufsbildungszentren der Handwerkskammer ist fester Bestandteil der Berufsausbildung im Handwerk und ergänzt die fachpraktische Ausbil-

dung im Betrieb. Viele Unternehmen spezialisieren sich immer mehr auf einen Fachbereich und suchen ihre „Nische“, um sich auf dem Markt zu behaupten. Eine mögliche Folge für die Lehrlinge:

Sie erlernen im Ausbildungsbetrieb unter Umständen nicht alle Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie in der Gesellenprüfung beherrschen müssen. Mit der Ülu stellt das Handwerk sicher, dass alle Lehrlin-

ge eines Berufes bundesweit dieselben handwerklichen Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben. In den Berufsbildungszentren unterrichten Meister ihres Faches: bewährte Handwerker, die nicht selten jahre-

lang als Selbstständige oder als Führungskraft ihren Beruf ausgeübt haben.

Nach Beratung im Berufsausschuss der Handwerkskammer, dem Vertreter der Arbeit-

geber, Arbeitnehmer und der Berufsschulen angehören, werden für die verschiedenen Gewerke obligatorische und fakultative Lehrgänge durch die HwK-Vollversammlung beschlossen.

| Beruf                                   | Inhalt   | Lj  | Berufsschule   | Dauer   |  |
|---|--|---|--|---|--|
| <b>Berufsbildungszentren in Koblenz</b> |  |   |  |   |  |
| <b>Anlagenmechaniker</b>                | Bearbeitungsverfahren fachbezogener Rohstoffe, Fügetechniken                         | 1.  | Ahrweiler ..... 25.03.-04.04.<br>Betzdorf ..... 07.04.-18.04.<br>Simmern ..... 21.04.-02.05.<br>Simmern ..... 05.05.-16.05.<br>Montabaur ..... 19.05.-30.05.<br>Westerburg ..... 16.06.-27.06.   |   |  |
|   |  | 2.  | Neuwied 06b ..... 25.03.-04.04.<br>Koblenz 06b ..... 07.04.-18.04.<br>Koblenz 06b ..... 21.04.-02.05.<br>Lahnstein, Diez ..... 05.05.-16.05.<br>Andernach ..... 19.05.-30.05.  |   |  |
|   | Gas-Schweißen  | 2.  | Neuwied 06b ..... 25.03.-04.04.<br>Koblenz 06b ..... 07.04.-18.04.<br>Koblenz 06b ..... 21.04.-02.05.<br>Lahnstein, Diez ..... 05.05.-16.05.<br>Andernach ..... 19.05.-30.05.  |   |  |
|   |  | 3.  | Ahrweiler ..... 25.03.-04.04.<br>Ahrweiler ..... 07.04.-18.04.<br>Bad Kreuznach 05b ..... 31.03.-11.04.<br>Neuwied 05a ..... 28.04.-09.05.<br>Bad Kreuznach ..... 14.04.-25.04.  |   |  |
|   | Elektrische Komponenten, Mess-, Steuer- und Regeltechnik                             | 2.  | Ahrweiler ..... 25.03.-04.04.<br>Ahrweiler ..... 07.04.-18.04.<br>Bad Kreuznach 05b ..... 31.03.-11.04.<br>Neuwied 05a ..... 28.04.-09.05.<br>Bad Kreuznach ..... 14.04.-25.04.  |   |  |
|   |  | 3.  | Westerburg ..... 31.03.-04.04.<br>Westerburg ..... 07.04.-11.04.<br>Koblenz 05a ..... 14.04.-18.04.<br>Ahrweiler ..... 21.04.-25.04.<br>Ahrweiler ..... 28.04.-02.05.<br>Betzdorf ..... 05.05.-09.05.<br>Koblenz 05b ..... 19.05.-23.05.<br>Idar-Oberstein ..... 26.05.-30.05.<br>Reste ..... 23.06.-27.06.  |   |  |
|   | Gerätetechnik Wärme  | 3.  | Westerburg ..... 31.03.-04.04.<br>Westerburg ..... 07.04.-11.04.<br>Koblenz 05a ..... 14.04.-18.04.<br>Ahrweiler ..... 21.04.-25.04.<br>Ahrweiler ..... 28.04.-02.05.<br>Betzdorf ..... 05.05.-09.05.<br>Koblenz 05b ..... 19.05.-23.05.<br>Idar-Oberstein ..... 26.05.-30.05.<br>Reste ..... 23.06.-27.06.  |   |  |
|   |  | 2.  | Ahrweiler, Betzdorf ..... 16.06.-20.06.<br>Koblenz ..... 23.06.-27.06.   |   |  |
|   | <b>Bäckereifachverkäufer</b>   | Moderne Verkaufstechniken I   | 2.   | Ahrweiler, Betzdorf ..... 16.06.-20.06.<br>Koblenz ..... 23.06.-27.06.  |  |
|   |  | Moderne Verkaufstechniken II  | 3.   | Westerburg, Montabaur, Lahnstein, Diez, Ahrweiler, Betzdorf ..... 31.03.-04.04.<br>Ahrweiler, Betzdorf ..... 07.04.-11.04.  |  |
|   | <b>Bürokaufleute</b>   | Datenverarbeitung für kaufmännische Anwendungen                     | 2.   | Koblenz ..... 07.04.-11.04.<br>Montabaur ..... 14.04.-18.04.<br>Mayen, Andernach ..... 21.04.-25.04.<br>Simmern, Boppard ..... 05.05.-09.05.<br>Idar-Oberstein ..... 26.05.-30.05.<br>Bad Kreuznach, Westerburg ..... 23.06.-27.06. |  |
|   |  |   | 3.   | Mayen, Andernach ..... 31.03.-04.04.  |  |
| <b>Elektroniker</b>                     | Messen und analysieren   | 1.  | Neuwied ..... 31.03.-04.04.<br>Koblenz 07a ..... 07.04.-11.04.<br>Koblenz 07a+b ..... 14.04.-18.04.<br>Koblenz 07b ..... 21.04.-25.04.<br>Andernach ..... 28.04.-02.05.<br>Westerburg ..... 05.05.-09.05.<br>Westerburg ..... 13.05.-16.05.  |   |  |
|   |  | 2.  | Westerburg ..... 26.05.-30.05.<br>Westerburg ..... 02.06.-06.06.<br>Montabaur ..... 09.06.-13.06.<br>Montabaur ..... 16.06.-20.06.<br>Rest Mayen ..... 23.06.-27.06.   |   |  |
|   | Errichten und prüfen von Steuerungen   | 2.  | Westerburg ..... 26.05.-30.05.<br>Westerburg ..... 02.06.-06.06.<br>Montabaur ..... 09.06.-13.06.<br>Montabaur ..... 16.06.-20.06.<br>Rest Mayen ..... 23.06.-27.06.   |   |  |
|   |  | 3.  | Koblenz 05b ..... 31.03.-11.04.<br>Lahnstein, Diez, Montabaur ..... 14.04.-25.04.<br>Koblenz 05a ..... 28.04.-09.05.   |   |  |
|   | Errichten und prüfen von Gebäudeleitsystemen und Fernwirkanlagen                     | 3.  | Ahrweiler ..... 31.03.-04.04.<br>Andernach ..... 07.04.-11.04.<br>Bad Kreuznach ..... 21.04.-25.04.<br>Idar-Oberstein ..... 05.05.-09.05.<br>Simmern ..... 13.05.-16.05.<br>Koblenz 05b ..... 16.06.-20.06.<br>Koblenz 05b ..... 23.06.-27.06.   |   |  |
|   |  | 2.  | Ahrweiler ..... 19.05.-23.05.  |   |  |
|   | Fahrzeuglackierer  | Instandsetzen eines Fahrzeugteils zur Vorbereitung einer Lackierung | 2.   | Betzdorf, Idar-Oberstein ..... 07.04.-11.04.<br>Diez ..... 21.04.-25.04.<br>Neuwied, Westerburg ..... 05.05.-09.05.<br>Bad Kreuznach, Mayen ..... 23.06.-27.06.   |  |
|   |  |   | 3.   | Ahrweiler, Bad Kreuznach ..... 31.03.-04.04.<br>Mayen, Neuwied, Simmern ..... 07.04.-11.04.<br>Westerburg, Betzdorf ..... 21.04.-25.04.   |  |
|   | <b>Feinwerkmechaniker</b>  | Drehen/Fräsen   | 1.   | Neuwied ..... 21.04.-02.05.<br>Ahrweiler, Betzdorf, Westerburg ..... 05.05.-16.05.<br>Koblenz, Cochem, Lahnstein, Diez ..... 02.06.-13.06.<br>Idar-Oberstein, Bad Kreuznach, Simmern, Andernach ..... 16.06.-27.06.                 |  |
|   |  |   | 2.   | Koblenz ..... 26.05.-30.05.<br>Idar-Oberstein, Bad Kreuznach, Simmern ..... 31.03.-04.04.   |  |
|   |  |   | 3.   | Neuwied ..... 14.04.-18.04.<br>Westerburg, Montabaur ..... 21.04.-25.04.<br>Andernach ..... 26.05.-30.05.   |  |
|   | <b>Fleischer</b>   | Ausgewählte Techniken im Fleischerhandwerk, Kuttersn                | 2.   | Lahnstein, Diez ..... 31.03.-04.04.<br>Mainz ..... 14.04.-18.04.  |  |
| <b>Fleischerfachverkäufer</b>           | Warenherstellung und Präsentation II   | 2.  | Neuwied ..... 07.04.-11.04.<br>Westerburg, Montabaur ..... 21.04.-25.04.<br>Betzdorf, Idar-Oberstein ..... 26.05.-30.05.<br>Bad Kreuznach, Simmern, Boppard ..... 02.06.-06.06.  |   |  |
| <b>Friseur</b>                          | Farbgestaltung des Haares  | 2.  | Betzdorf ..... 31.03.-04.04.<br>Betzdorf ..... 07.04.-11.04.<br>Neuwied 06b ..... 14.04.-18.04.<br>Neuwied 06b+a ..... 21.04.-25.04.<br>Neuwied 06a ..... 28.04.-02.05.<br>Mayen ..... 13.05.-16.05.<br>Mayen ..... 19.05.-23.05.<br>Koblenz 06c ..... 26.05.-30.05.<br>Koblenz 06c ..... 02.06.-06.06.<br>Montabaur ..... 09.06.-13.06.<br>Montabaur ..... 16.06.-20.06.<br>Bad Kreuznach ..... 23.06.-27.06. |   |  |
| <b>Gebäudereiniger</b>                  | Rationeller Einsatz und Umgang mit modernen Maschinen                                | 3.  | BS Koblenz ..... 07.04.-18.04.   |   |  |
| <b>Informationselektroniker</b>         | Einrichten von PCs   | 1.  | Koblenz, Bingen ..... 13.05.-16.05.<br>Koblenz ..... 19.05.-23.05.   |   |  |
| <b>Karosseriebauer</b>                  | Messtechnische Grundlagen der Fahrzeug-elektrik, -elektronik u. -pneumatik/hydraulik | 2.  | Andernach ..... 09.06.-20.06.  |   |  |

| Beruf                                      | Inhalt  | Lj   | Berufsschule   | Dauer  |  |
|--|---|--|--|--|--|
| <b>Konditoren</b>                          | Rationelle Techniken der Herstellung von speziellen Konditoreierzeugnissen I<br>Rationelle Techniken der Herstellung von speziellen Konditoreierzeugnissen II | 2.   | Koblenz ..... 14.04.-25.04.<br>Koblenz ..... 28.04.-09.05.   |  |  |
|  |   | 3.   | Koblenz ..... 19.05.-30.05.<br>Koblenz ..... 02.06.-13.06.   |  |  |
| <b>Kfz-Mechatroniker</b>                   | Grundlehrgang Metall  | 1.   | Lahnstein ..... 31.03.-04.04.<br>Koblenz 07a ..... 07.04.-11.04.<br>Koblenz 07a+b ..... 28.04.-02.05.<br>Koblenz 07b ..... 05.05.-09.05.<br>Ahrweiler 07a ..... 13.05.-16.05.<br>Ahrweiler 07b ..... 19.05.-23.05.<br>Diez ..... 02.06.-06.06.<br>Andernach 07b ..... 09.06.-13.06.<br>Neuwied 07a ..... 16.06.-20.06.<br>Neuwied 07b ..... 23.06.-27.06.  |  |  |
|  |   | 2.   | Montabaur 06b ..... 31.03.-04.04.<br>GFU ..... 07.04.-11.04.<br>Koblenz, 07c ..... 13.05.-23.05.<br>Simmern 06b ..... 31.03.-11.04.<br>Ahrweiler 06a, Betzdorf 06b ..... 14.04.-25.04.<br>Ahrweiler 06b ..... 28.04.-09.05.  |  |  |
|  | Grundlagen der Fahrzeug-instandsetzungstechnik<br>Messtechnische Grundlagen der Fahrzeug-elektrik, -elektronik u. -pneumatik/hydraulik                        | 1.   | Simmern 06b ..... 31.03.-11.04.  |  |  |
|  |   | 2.   | Ahrweiler 06a, Betzdorf 06b ..... 14.04.-25.04.<br>Ahrweiler 06b ..... 28.04.-09.05.   |  |  |
|  | Motor-Management-Systeme  | 3.   | Ahrweiler ..... 25.03.-04.04.<br>Koblenz 05c ..... 07.04.-18.04.<br>Koblenz 05a ..... 21.04.-25.04.<br>Koblenz 05b ..... 05.05.-16.05.<br>Andernach 05a, Montabaur 05a ..... 19.05.-30.05.<br>Neuwied 05a ..... 02.06.-13.06.<br>Neuwied 05b ..... 16.06.-27.06.   |  |  |
|  |   | 3.   | Diez ..... 31.03.-04.04.<br>Bad Kreuznach 05b ..... 14.04.-18.04.<br>Betzdorf 05a ..... 21.04.-25.04.<br>Simmern 05a ..... 05.05.-09.05.<br>Betzdorf 05b ..... 19.05.-23.05.<br>Simmern 05a ..... 23.06.-27.06.  |  |  |
|  | Fahrwerks- und Bremsentechnik   | 3.   | Diez ..... 31.03.-04.04.<br>Bad Kreuznach 05b ..... 14.04.-18.04.<br>Betzdorf 05a ..... 21.04.-25.04.<br>Simmern 05a ..... 05.05.-09.05.<br>Betzdorf 05b ..... 19.05.-23.05.<br>Simmern 05a ..... 23.06.-27.06.  |  |  |
|  |   | 1.   | Koblenz ..... 21.04.-02.05.<br>Koblenz, Lahnstein, Diez ..... 05.05.-16.05.<br>Mayen, Ahrweiler, Simmern ..... 19.05.-30.05.<br>Idar-Oberstein ..... 02.06.-13.06.<br>Bad Kreuznach ..... 16.06.-27.06.  |  |  |
|  | <b>Maler</b>  | Gestalten, formen und beschichten eines Objektes   | 1.   | Koblenz ..... 21.04.-02.05.<br>Koblenz, Lahnstein, Diez ..... 05.05.-16.05.<br>Mayen, Ahrweiler, Simmern ..... 19.05.-30.05.<br>Idar-Oberstein ..... 02.06.-13.06.<br>Bad Kreuznach ..... 16.06.-27.06.  |  |
|  |   |  | 2.   | Betzdorf ..... 31.03.-04.04.<br>Bad Kreuznach ..... 07.04.-11.04.<br>Bad Kreuznach 06b, Idar-Oberstein ..... 14.04.-18.04.<br>Simmern, Boppard ..... 21.04.-25.04.<br>Mayen ..... 28.04.-02.05.<br>Koblenz 06a ..... 05.05.-09.05.<br>Koblenz 06b ..... 13.05.-16.05.<br>Lahnstein, Diez ..... 19.05.-23.05.<br>Ahrweiler ..... 26.05.-30.05.<br>Neuwied ..... 02.06.-06.06.<br>Westerburg ..... 09.06.-13.06.<br>Bad Kreuznach 06b, Idar-Oberstein ..... 16.06.-20.06.<br>Bad Kreuznach 06a ..... 23.06.-27.06. |  |
|  | Gestalten einer Fassade   | 2.   | Betzdorf ..... 31.03.-04.04.<br>Bad Kreuznach ..... 07.04.-11.04.<br>Bad Kreuznach 06b, Idar-Oberstein ..... 14.04.-18.04.<br>Simmern, Boppard ..... 21.04.-25.04.<br>Mayen ..... 28.04.-02.05.<br>Koblenz 06a ..... 05.05.-09.05.<br>Koblenz 06b ..... 13.05.-16.05.<br>Lahnstein, Diez ..... 19.05.-23.05.<br>Ahrweiler ..... 26.05.-30.05.<br>Neuwied ..... 02.06.-06.06.<br>Westerburg ..... 09.06.-13.06.<br>Bad Kreuznach 06b, Idar-Oberstein ..... 16.06.-20.06.<br>Bad Kreuznach 06a ..... 23.06.-27.06. |  |  |
|  |   | 3.   | Ahrweiler ..... 07.04.-11.04.<br>Mayen ..... 31.03.-04.04.<br>Ahrweiler ..... 07.04.-11.04.<br>Lahnstein, Diez ..... 14.04.-18.04.   |  |  |
| Gestalten eines Innenraumes                | 2.  | Ahrweiler ..... 07.04.-11.04.<br>Mayen ..... 31.03.-04.04.<br>Ahrweiler ..... 07.04.-11.04.<br>Lahnstein, Diez ..... 14.04.-18.04.   |  |  |  |
|  | 3.  | Ahrweiler ..... 07.04.-11.04.<br>Mayen ..... 31.03.-04.04.<br>Ahrweiler ..... 07.04.-11.04.<br>Lahnstein, Diez ..... 14.04.-18.04.   |  |  |  |
| <b>Metalbauer</b>                          | Grundlagen der Metallverarbeitung   | 1.   | Ahrweiler ..... 25.03.-04.04.<br>Neuwied ..... 07.04.-18.04.<br>Lahnstein, Diez ..... 21.04.-25.04.<br>Koblenz, Cochem ..... 05.05.-16.05.<br>Mayen ..... 02.06.-13.06.<br>Montabaur, Simmern ..... 16.06.-27.06.  |  |  |
|  |   | 2.   | Reste Neuwied, Reste ..... 19.05.-30.05.   |  |  |
| MAG-Schweißen<br>Edelstahlverarbeitung     | 3.  | Lahnstein, Diez ..... 25.03.-04.04.<br>Andernach ..... 07.04.-18.04.<br>Cochem ..... 19.05.-30.05.<br>Simmern, Boppard ..... 02.06.-13.06.<br>Ahrweiler ..... 16.06.-27.06.  |  |  |  |
|  | 1.  | Westerburg ..... 07.04.-11.04.<br>Ahrweiler ..... 14.04.-18.04.<br>Idar-Oberstein ..... 21.04.-25.04.<br>Mayen ..... 05.05.-09.05.<br>Betzdorf ..... 09.06.-13.06.<br>Betzdorf ..... 16.06.-20.06.<br>Rest Neuwied ..... 23.06.-27.06. |  |  |  |
| <b>Tischler</b>                            | Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen I   | 1.   | Westerburg ..... 07.04.-11.04.<br>Ahrweiler ..... 14.04.-18.04.<br>Idar-Oberstein ..... 21.04.-25.04.<br>Mayen ..... 05.05.-09.05.<br>Betzdorf ..... 09.06.-13.06.<br>Betzdorf ..... 16.06.-20.06.<br>Rest Neuwied ..... 23.06.-27.06.   |  |  |
|  |   | 2.   | Koblenz, Mayen ..... 25.03.-04.04.<br>Neuwied 06a ..... 21.04.-02.05.<br>Neuwied 06b, Idar-Oberstein ..... 05.05.-16.05.<br>Betzdorf ..... 19.05.-30.05.<br>Bad Kreuznach ..... 02.06.-13.06.<br>Cochem ..... 16.06.-27.06.  |  |  |
| Oberflächenveredelung                      | 2.  | Koblenz, Mayen ..... 25.03.-04.04.<br>Neuwied 06a ..... 21.04.-02.05.<br>Neuwied 06b, Idar-Oberstein ..... 05.05.-16.05.<br>Betzdorf ..... 19.05.-30.05.<br>Bad Kreuznach ..... 02.06.-13.06.<br>Cochem ..... 16.06.-27.06.            |  |  |  |
|  | 1.  | Westerburg ..... 07.04.-11.04.<br>Ahrweiler ..... 14.04.-18.04.<br>Idar-Oberstein ..... 21.04.-25.04.<br>Mayen ..... 05.05.-09.05.<br>Betzdorf ..... 09.06.-13.06.<br>Betzdorf ..... 16.06.-20.06.<br>Rest Neuwied ..... 23.06.-27.06. |  |  |  |
| <b>Kfz-Mechatroniker</b>                   | Messtechnische Grundlagen<br>Pneumatik/Hydraulik  | 1.   | Simmern 07b ..... 31.03.-11.04.<br>GFU ..... 26.05.-06.06.   |  |  |
|  |   | 2.   | Bad Kreuznach ..... 31.03.-04.04.<br>Bad Kreuznach ..... 07.04.-11.04.<br>Simmern, Idar-Oberstein ..... 14.04.-18.04.  |  |  |
| <b>Metalbauer</b>                          | Elektroschweißen  | 2.   | Bad Kreuznach ..... 31.03.-04.04.<br>Bad Kreuznach ..... 07.04.-11.04.<br>Simmern, Idar-Oberstein ..... 14.04.-18.04.  |  |  |
| <b>Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach</b> |   |  |  |  |  |
| <b>Bürokaufleute</b>                       | Datenverarbeitung für kaufmännische Anwendungen   | 2.   | Neuwied, Ahrweiler ..... 02.06.-06.06.<br>Betzdorf ..... 16.06.-20.06.   |  |  |
|  |   | 1.   | Neuwied ..... 21.04.-02.05.<br>Neuwied ..... 19.05.-30.05.<br>Ahrweiler ..... 16.06.-27.06.  |  |  |
| <b>Maler</b>                               | Gestalten, formen und beschichten eines Objektes  | 1.   | Neuwied ..... 21.04.-02.05.<br>Neuwied ..... 19.05.-30.05.<br>Ahrweiler ..... 16.06.-27.06.  |  |  |
| <b>Tischler</b>                            | Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen I   | 1.   | Neuwied 07a ..... 10.03.-14.03.<br>Neuwied 07b ..... 31.03.-04.04.   |  |  |
| <b>AO-Bau</b>                              |   |  |  |  |  |
| 1. Lehrjahr                                | Bauzentrum Koblenz, Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach, Berufsbildungszentrum Herrstein<br>Kammerbezirk Koblenz  | 10.03.-04.04. /  | 19.05.-06.06.  |  |  |
| 2. Lehrjahr                                | Kammerbezirk Koblenz  | 14.04.-09.05. /  | 09.06.-13.06.  |  |  |

## HwK-LEHRGÄNGE ZU GESTALTUNG – FERTIGUNG – KOMMUNIKATION

**Illustrator I**  
Vektorgrafik vs. Pixelbild - grundsätzliche Programmfunktionen - Werkzeuge u. Paletten - zeichnen einfacher Grundformen - Freiformzeichnen - Objekte pixelgenau ausrichten - Text: 1.3., Sa, 9-16 Uhr.  
**Entwerfen mit Beton**  
Vielfältige Anwendungen des Betons: Sanitär u. Küchenbereich, Gestaltung von Möbeln u. Gefäßen, Architektur - innovative Varianten wie Licht- u. Porenbeton: 5.&12.3., mi, 17-20 Uhr.

**Illustrator II**  
Adobe Illustrator vertiefen - komplexe Grafiken selbst zeichnen - Layouts für Web & Print - Vektor-Zeichnen- & Layoutprogramm - Textmaskierung - Formtext - Verläufe - komplexe Layouts: 8.3., Sa, 9-16 Uhr.  
**Der Stegreifentwurf**  
Konzepte, Ansätze u. Wege zum schnellen Entwerfen - sichere und schnelle gestalterische Entscheidungen - erproben von innovativen u. spannenden Methoden: 8.3., Sa, 9-16 Uhr.

**PC-gestütztes Entwerfen 2D/3D**  
Technische Zeichnungen erstellen - dreidimensionale Modelle entwerfen - Tipps: 12.3., Mi, 17-20 Uhr.  
**Farb- und Objektgestaltung**  
Farbkombination in Verbindung mit verschiedenen Materialien, Hintergründen u. Umgebung - Möglichkeiten fotorealistisch zeigen u. ausdrucken: 15.3., Sa, 9-16 Uhr.  
**Infos u. Anmeldung** im HwK-Kompetenzzentrum, Tel.: 0261/ 398-585, E-Mail: komp@hwk-koblenz.de  
[www.hwk-kompetenzzentrum.de](http://www.hwk-kompetenzzentrum.de)

**Informationen zu Ülu und AO-Bau**

**Bei Rückfragen zur Ülu:**  
Hans Loosen  
Tel.: 0261/ 398-315, Fax: -982  
E-Mail: uelu@hwk-koblenz.de

**Bei Rückfragen zur AO-Bau:**  
Jürgen Fuchs  
Tel.: 0261/ 398-603, Fax: -991  
E-Mail: bauz@hwk-koblenz.de

Alle Informationen auch im Internet:  
[www.hwk-koblenz.de/uelu](http://www.hwk-koblenz.de/uelu)

Anzeige  
2 / 55



**AKTUELL IN DER WESTERWALD-AKADEMIE**

**CAD – Entwerfen am Computer**

Früher war's der Zeichenblock, heute ist's der PC: Immer mehr Betriebe fertigen Entwürfe direkt am Computer. Für Fachkräfte, die die Möglichkeiten von PC-Zeichenprogrammen stärker nutzen möchten, findet ab Montag, 3. März, ein fünf-tägiger Kurs (8-15 Uhr) in der Westerwald-Akademie der HwK ein AutoCAD-Grundkurs statt. Ein weiterer AutoCAD-Grundkurs in Teilzeit wird ab 29. März angeboten.

Der Begriff Computer Aided Design (CAD), rechnerunterstützte Konstruktion) bezeichnet eine Art „elektronisches Zeichenbrett“. Die Teilnehmer lernen die Grundlagen dieser vielseitigen Software kennen und steigen in die Konstruktion einfacher Objekte an modernsten CAD-Plätzen ein.

Für Fachkräfte aus dem Metall- und Elektrobereich werden in Wissen Lehrgänge in der Automatisierungstechnik/SPS angeboten. Am Montag, 10. März, startet der Kurs „Simatic S7 – Einführung I“, der bereits ein Modul der Fortbildung zur SPS-Fachkraft darstellt.

Information und Anmeldung bei der Westerwald-Akademie, Tel.: 02742/ 911157, Fax: 967129, Mail: [westerwald-akademie@hwk-koblenz.de](mailto:westerwald-akademie@hwk-koblenz.de)

**Mit vereinten Kräften und viel Optimismus**

*Fusionierte KHS Rhein-Nahe-Hunsrück ehrt Silbermeister*

**Mit vereinten Kräften, mit viel Optimismus und großer Motivation gingen die Handwerksbetriebe trotz eher gedämpftem Aufschwung ins neue Jahr, machte eine Feierstunde der neu gegründeten Kreishandwerkerschaft Rhein-Nahe-Hunsrück (KHS) deutlich, in deren Rahmen Mitglieder geehrt wurden, die vor 25 Jahren ihre Meisterprüfung erfolgreich abgelegt hatten.**

„Die Fusion ist unsere Antwort auf den Strukturwandel im Handwerk“, begründete der vorsitzende Kreishandwerksmeister Jürgen Günster die zukunftsorientierte Organisation der Kreishandwerkerschaft Rhein-Nahe-Hunsrück, die seit 1. Januar mehr als 1.100 Mitgliedbetriebe in 29 Innungen betreut. „Die Tür bleibt offen für die 400 Mitgliedsbetriebe im Raum Birkenfeld“, versprach Günster. „Die Schnäppchenjagd ist vorbei. Die Leute wollen wieder mehr Qualität und Beratung“, interpretierte der Kreishandwerksmeister die neuen Konjunkturtrends. Mit der Ehrung der Silberjubilare wolle er deren Vorbildfunktion hervorheben: „Meister sein heißt Wissen, Kö-

nen, Wollen.“ Auf dem globalisierten Markt stehe heute der Handwerksmeister mehr denn je für verlässliche Qualität und Leistung, an denen sich Kunden zunehmend orientieren.

Stellvertretend für Kreishandwerksmeister Peter Mumbauer lobte Obermeister Hans-Peter Kemmer von der Baugewerks-Innung Simmern die vielversprechende Fusion der gleichberechtigten Partner: „Unsere Interessen, Sorgen und Wünsche liegen gleich.“ Bei aller Gemeinsamkeit würden allerdings die regionalen Unterschiede zwischen den beiden Landkreisen aber auch in Zukunft nicht vernachlässigt. „Während die Bad Kreuznach bald ein Energieberatungszentrum einrichten, gründen die Simmerner demnächst gemeinsam mit der HwK Koblenz eine Hunsrück-Akademie für Aus- und Weiterbildung. Neben der Schulung von angehenden Lehrlingen und Meistern soll hier ein Servicezentrum des Handwerks entstehen. Die Büros der KHS und handwerksnahe Dienstleister ergänzen das Angebot für Handwerker und Kunden“, berichtete Obermeister Kemmer. *khs*

**Eimercaddy schont Rücken**

*Erfinderisches Handwerk: Stuckateurmeister Lief entwickelt Helfer für Baugerüst*

**„Er ist bis zu 45 Kilogramm belastbar, hat ein Eigengewicht von nur vier Kilogramm, ist durch eine klappbare Konstruktion platzsparend verstaubar, vor allem aber ist er arbeits erleichternd und rücken schonend“, beschreibt Stuckateurmeister Guntram Lief aus Caan bei Bendorf die Vorteile des von ihm erdachten „Eimercaddys“, einem nützlichen Helfer am Baugerüst.**

Nicht nur Maler oder Stuckateure können ihn bei der täglichen Arbeit nutzen, auch für Dachdecker ist er beispielsweise zur Ablage von Schieferplatten bei Fassadenverkleidungen ein gesundheitsförderndes Werkzeug. Durch seine hohe Flexibilität ist der Eimercaddy ([www.eimercaddy.de](http://www.eimercaddy.de)) in vielen Baubranchen einsetzbar und erleichtert die körperliche Arbeit.

„Angefangen hat es mit der Rückenerkrankung meines Mitarbeiters“, erzählt der 40-Jährige. „Er fiel mit einem Bandscheibenvorfall aus und war auch nach der Reha noch nicht wieder voll einsetzbar. „Wie kann ich ihm das tägliche Arbeiten auf dem Arbeitsgerüst rücken schonend erleichtern?“, habe ich überlegt“, so Lief. Er baute eine Ablage aus Holz und versah sie mit zwei Haken für ein einfaches Einhängen an den Gerüstgeländerholm. Als Maß diente ihm der reguläre Abstand zwischen Baugerüst und Fassade. Fertig war der Eimercaddy. „Das ständige Beugen, um an den Materialeimer zu gelangen, entfällt so“, erklärt Lief und lacht: „Zum Bauen habe ich das Holz eines alten Kleiderschranks verwendet.“ Der Mitarbeiter war so begeistert, dass sich Lief ebenfalls einen Caddy, diesmal aus Schrott, anfertigte.

Der nützliche Bauhelfer verfehlte seine Wirkung nicht. „Mehrfach



Stuckateurmeister Guntram Lief hat mit seinem Eimercaddy ein nützliches Werkzeug erfunden. Nach Prototypen aus Altholz und Schrott (v.l. am Zaun) hat sein Produkt die Serienreife erreicht. Foto: Holewa

wurde ich angesprochen, wo es das Teil zu kaufen gibt“, so Lief. „Mich hat dann das Erfindertief gepackt, meine an und für sich simple Idee zu perfektionieren.“ So lässt sich das Arbeitsmaterial mit dem Eimercaddy mittlerweile durch Gleitrollen einfach auf dem Geländerholm weitertransportieren. Und er wurde um eine Halterung für einen Verlängerungsstab und eine weitere für einen Pinseltopf erweitert.

Ein Patentanwalt recherchierte, dass mit dem Gerät absolutes Neuland beschritten wird. Inzwischen liegt ein Gebrauchsmuster vor. Damit ist das Produkt deutschlandweit für zehn Jahre vor Nachahmung geschützt. Der europaweite Schutz soll folgen. Die HwK-Technologieberatung steht Stuckateurmeister Lief bei der Vermarktung seiner Idee mit Rat und Tat zur Seite. „Was nützt die beste Idee, wenn

es nicht gelingt, das Produkt optimal zu vertreiben“, erklärt der Handwerksmeister.

„Ein zweites finanzielles Standbein wäre nicht schlecht. Meine Haupteinnahmequelle ist aber mein Handwerk. Die Auftragslage ist zufrieden stellend“, freut sich Lief. Mit seinen beiden Mitarbeitern verleiht er den Häusern seiner überwiegend privaten Kunden durch gekonnte Fassadengestaltung mit Putz und Farbe interessante Akzente. Ebenso ist er im Innenausbau aktiv. „Wenn der Eimercaddy bei meinen Kollegen gut angenommen wird und der Nachwuchs von Anfang an damit arbeitet, bin ich sehr stolz“, betont er.

Informationen und Beratung bei der Entwicklung und Vermarktung innovativer Ideen für die Praxis bei der HwK-Technologieberatung, Tel.: 0261/ 398-571, Fax: -988, E-Mail: [beratung@hwk-koblenz.de](mailto:beratung@hwk-koblenz.de)

**Gut gerüstet zur Prüfung**

*HwK Koblenz bietet Gesellenvorbereitungskurse an*



Tischlermeister Matthias Altmaier (M.), bereitet Lehrlinge in besonderen Lehrgängen auf ihre Gesellenprüfung im Mai vor. Foto: Holewa

**Eine Lehre im Handwerk dauert drei bis dreieinhalb Jahre. Doch erst mit bestandener Gesellenprüfung ist die Lehrzeit erfolgreich beendet. Damit an diesem wichtigen Tag auch alles perfekt klappt, bietet die HwK Koblenz Lehrlingen vor der Prüfung Kurse zur Vorbereitung auf die Gesellenprüfung an.**

Das Angebot gilt auch für Lehrlinge, die die Prüfung im ersten Anlauf nicht geschafft haben.

Simon Schuster, Jonathan Mou-

zelard, Christian Patt, Tobias Rosebauer und Raphaela Stendeback möchten Tischler werden. Sie sind im dritten Lehrjahr und bereiten sich derzeit in der Tischlerwerkstatt des HwK-Bauzentrums auf ihre Gesellenprüfung im Mai vor. Als „super Training“ bezeichnen die jungen Leute den Vorbereitungskurs bei der Kammer. „Hier arbeiten wir an den modernsten Maschinen“, freut sich Jonathan, der in der Firma Martin Grumbel in Niederschellen, Kreis Altenkirchen, ausge-

bildet wird. Das „vielseitige Übungsangebot“ hebt Simon hervor, der im elterlichen Betrieb „Treppenbau Schuster“ in Kleinaimscheid lernt. Dem stimmt Christian zu. Sein Ausbildungsbetrieb, die Firma Edgar Balzer in Daufenbach, ist auf die Herstellung von Türen und Fenstern spezialisiert.

Großen Wert legt HwK-Ausbilder und Tischlermeister Matthias Altmaier auf die Übung von unterschiedlichen Verbindungen und den Einsatz moderner Materialien und Beschläge. „Im Tischlerhandwerk wird sehr viel Wert auf Design gelegt. Die Kombination unterschiedlicher Materialien bietet zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten. Metallbeschläge waren früher eher nicht üblich“, betont er. Altmaier verweist auf die neue Gesellenprüfungsordnung im Tischlerhandwerk, die eine bundesweit einheitliche Prüfung im fachtheoretischen und fachpraktischen Teil vorsieht. Ein direkter Vergleich bei den erreichten Abschlüssen, beispielsweise eines jungen Tischlers aus Rheinland-Pfalz mit denen eines Tischlergesellen aus einem anderen Bundesland, ist dadurch möglich und erhöht den Ansporn.

Informationen zu den Gesellenvorbereitungskursen bei der HwK-Weiterbildung, Tel.: 0261/ 398-415, Fax: -990, E-Mail:

[bildung@hwk-koblenz.de](mailto:bildung@hwk-koblenz.de)

**Lehrlinge von heute sind die Fachkräfte von morgen**

**Meldung Ihrer freien Lehrstellen im Internet unter [www.hwk-koblenz.de/lehrstellen](http://www.hwk-koblenz.de/lehrstellen) oder per Fax: 0261/ 398-989**

| Ausbildungsberuf / Fachrichtung | Anzahl                   |
|---------------------------------|--------------------------|
| _____                           | _____                    |
| _____                           | _____                    |
| Schulabschluss: _____           |                          |
| Bewerbungsschluss: _____        | Ausbildungsbeginn: _____ |
| Firma: _____                    |                          |
| Ansprechpartner: _____          |                          |
| Straße: _____                   |                          |
| PLZ / Ort: _____                |                          |
| Telefon: _____                  | Fax: _____               |
| E-Mail: _____                   | Internet: _____          |

Bitte informieren Sie mich über Förderprogramme des Landes (ISB-Darlehen).

Wir stellen auch Praktikumsplätze zur Verfügung.

Wir bitten um einen  Anruf /  Besuch eines Ausbildungsberaters.

**Anzeige  
3 / 238**